

II-8933 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4385/13

1993 -03- 01

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Dolinschek

an den Bundesminister für Inneres

betreffend keine Vergütung für Trainertätigkeit im Bereich der Exekutive

Seit dem 31.12.1992 wird, wie aus einem Erlaß des Bundesministeriums für Inneres hervorgeht, die Trainertätigkeit im Rahmen der Verhaltensschulung "Wie vermeide ich Konflikte" für Exekutivbeamte nicht mehr als Nebentätigkeit anerkannt. Daher wird diese Tätigkeit auch nicht mehr vergütet.

Dieser Erlaß ruft innerhalb der Exekutive große Unruhe hervor. Einerseits stößt man die Trainer vor den Kopf, andererseits sind auch Folgewirkungen nicht auszuschließen. Da zukünftige Trainer für ihre Schulungen – die sie in ihrer Freizeit vorbereiten müssen – nicht mehr bezahlt werden, ist zu befürchten, daß sich niemand mehr bereit erklären wird, neben seinem Dienst auch die Trainertätigkeit auszuüben.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

**ANFRAGE**

- 1) Mit welcher Begründung wurde diese Regelung erlassen?
- 2) Halten Sie es für sinnvoll, die Motivation der Exekutivbeamten, die Trainertätigkeit auszuüben, derart zu untergraben?  
Wenn ja, warum?
- 3) Bestehen Überlegungen von Ihrer Seite, diesen Erlaß wieder rückgängig zu machen?  
Wenn ja, in welchem Zeitraum?
- 4) Wenn nein: Planen Sie eine andere Regelung, um die Tätigkeit der Beamten als Trainer zu honorieren? Wenn nein, warum nicht?